

Sehr geehrte Eltern
liebe Kolleginnen und Kollegen
sehr geehrte interessierte, engagierte Damen und Herren

in meiner Funktion als vorsitzender der AfB
heiße ich Sie, Euch
herzlich willkommen beim

Bohren eines besonders dicken Bretts im bayerischen Schulsystem

in meiner früheren Funktion als Schulleiter hier an der Pesta habe ich jedes Jahr die Eltern in der 3. und 4. Klasse genau hier in der Aula begrüßt bei unserer Informationsveranstaltung zur Schullaufbahnwahl; eingangs habe ich auch darauf hingewiesen, dass wir diesen Abend jetzt nicht hätten, wenn wir zum Beispiel in Dänemark wären, wo die Schüler meist bis zur 8. Klasse gemeinsam lernen, und offensichtlich, wie ich auch selbst sehen konnte, gut lernen.

Die Eltern haben durchwegs mit einem : „Ja – Schön wärs !! - aber das gibt es eben nicht bei uns ...; reagiert...und sich gesagt:
für unser Kind müssen wir eben jetzt die Weichenstellung vornehmen
um die bestmögliche Chance für unser Kind zu sichern.

Damit diese Alternativlosigkeit mit all ihren negativen Stress- und Frustrationsfolgen sich nicht auf Dauer fortsetzt,
haben wir zu der heutigen Veranstaltung eingeladen

Ich freue mich, dass es möglich wurde,
die vom KuMi alternativlos vorgegebene Frühauslese
gemeinsam in Frage zu stellen,
in Kooperation von AfB, BLLV, GEW und GEB in Fürth;
für den BLLV darf Herr Claus Binder vorstellen, für die GEW Herrn Andreas Krätschell, für den gemeinsamen EB Herrn Dr. Horn.

Ganz besonders freue ich mich,
dass wir zur pädagogisch und organisatorisch kompetenten Infragestellung
der angeblich notwendigen Weichenstellung in der 4.Kl

und zu der Darstellung der real möglichen Alternative GMS

besonders erfahrene Referenten gewinnen konnten:

Herrn Norbert Zeller, den ehemaligen Stabstellenleiter für GMS und Inklusion im Kultusministerium Baden-Württemberg, der dort die flächendeckende Einführung von GMS praktisch mitgestaltet hat; herzlichen Dank für dieses Engagement über die Dienstzeit hinaus, gerade hier bei uns in Fürth .

Herrn Martin Güll , MdL in der SPD-Fraktion und Vorsitzender des Schul- u. Kulturpolitischen Ausschusses im Bay. Landtag; herzlichen Dank für die kontinuierliche politische Unterstützung in dieser Fragestellung, bei verschiedenen Initiativen in Bayern für die Einführung von GMS

und Herrn Bürgermeister und Schulreferenten Markus Braun, der mithelfen will im Rahmen der Bildungsregion Fürth eine Initiative zur GMS als Angebotsschule auf den Weg zu bringen.

Dazu aber ist v.a. ein entsprechend entschiedener Wille von Seiten der Eltern nötig.
Damit dieser Wille sich entwickeln kann, brauchen wir jetzt die Ausführungen von Herrn Zeller dann – nach Rückfragemöglichkeit von Ihnen – die Ausführungen von Herrn Güll und Herrn Braun.

Herr Dr. Horn wollte von GEB-Seite her knappe Fragen an eine mögliche GMS stellen, auf die dann Herr Zeller und Herr Güll auch direkt eingehen können.

Am Ende wollen wir Sie -Euch als Teilnehmerinnen und Teilnehmer der heutigen Veranstaltung fragen, ob Sie dafür sind, eine Befragung bei allen betroffenen Eltern in Fürth durchzuführen. Bei entsprechender Befürwortung könnten wir beim Kumi die Erlaubnis eines GMS- Schulversuchs beantragen.